

Das Arbeitmarktservice informiert monatlich aktuell über den österreichischen Arbeitsmarkt. In der vorliegenden Übersicht finden Sie Kennzahlen zu Arbeitslosigkeit, SchulungsteilnehmerInnen, unselbstständig Beschäftigten sowie den offenen Stellen und zum Lehrstellenmarkt.

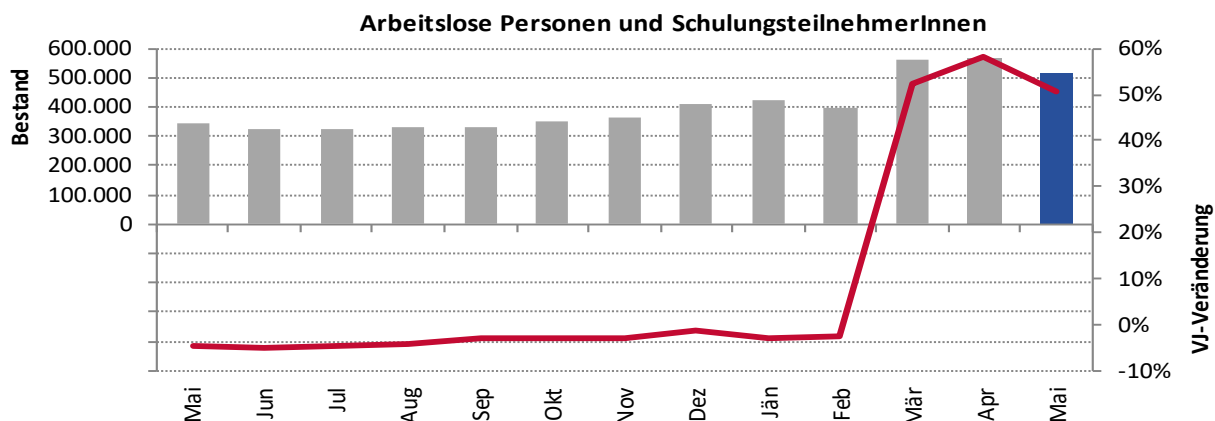
Mai 2020

Die Covid-19-Krise führte seit Mitte März 2020 zu einem extremen Anstieg der Arbeitslosigkeit. Die Zahl der Arbeitslosen geht seit Mitte April zurück, dennoch liegt die Zahl der beim AMS vorgemerkten Personen weit über dem Niveau des Vorjahres.

Ende Mai 2020 waren bei den regionalen Geschäftsstellen des AMS 473.300 Personen arbeitslos vorgemerkt (+69,7% gegenüber dem Vorjahresmonat), 43.921 Personen befanden sich in einer Schulung (-31,6%). Zählt man Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen zusammen, ergibt sich für Ende Mai 2020 eine Veränderung der insgesamt vorgemerkten Personen um +50,7% im Vergleich zum Vorjahr. Die geschätzte nationale Arbeitslosenquote beträgt aktuell 11,5%.

Wie sich die Arbeitslosigkeit seit dem Höchststand am 13. April entwickelte, beleuchten wir in unserem Spezialthema zur Covid-19-Krise am Arbeitsmarkt.

	Bestand Quote	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
Arbeitslose Personen	473.300	+194.352	+69,7%
Frauen	225.536	+94.158	+71,7%
Männer	247.764	+100.194	+67,9%
Unselbstständig Beschäftigte*	3.629.000	-165.000	-4,4%
Frauen	1.676.000	-76.000	-4,4%
Männer	1.953.000	-89.000	-4,4%
Arbeitslosenquote – nationale Berechnung*	11,5%	+4,7 %-Punkte	
Frauen	11,9%	+4,9 %-Punkte	
Männer	11,3%	+4,5 %-Punkte	
Arbeitslose Personen und SchulungsteilnehmerInnen	517.221	+174.084	+50,7%
Frauen	248.842	+83.531	+50,5%
Männer	268.379	+90.553	+50,9%



Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung**	4,8%	+0,2 %-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahre)**	10,5%	+2,2 %-Punkte

* geschätzte Werte; die endgültigen Zahlen zur unselbstständigen Beschäftigung werden Mitte des Monats vorliegen

** aktuellste verfügbare Zahlen: April 2020 (Veränderung zum April 2019)

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen gesamt	473.300	+194.352	+69,7%
Frauen	225.536	+94.158	+71,7%
Männer	247.764	+100.194	+67,9%
Wien	172.646	+62.817	+57,2%
Niederösterreich	71.501	+26.455	+58,7%
Burgenland	11.525	+4.476	+63,5%
Kärnten	29.953	+12.397	+70,6%
Oberösterreich	51.370	+22.347	+77,0%
Vorarlberg	16.796	+7.357	+77,9%
Steiermark	54.642	+25.035	+84,6%
Salzburg	25.657	+12.832	+100,1%
Tirol	39.210	+20.636	+111,1%
InländerInnen	303.479	+113.810	+60,0%
AusländerInnen	169.821	+80.542	+90,2%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	54.397	+27.701	+103,8%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	280.473	+120.632	+75,5%
Ältere (50 Jahre und älter)	138.430	+46.019	+49,8%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	208.340	+84.934	+68,8%
Personen mit Lehrausbildung	141.917	+58.449	+70,0%
Personen mit mittlerer Ausbildung	25.600	+10.288	+67,2%
Personen mit höherer Ausbildung	56.926	+24.253	+74,2%
Personen mit akademischer Ausbildung	35.778	+12.565	+54,1%
Personen mit Behinderung	15.226	+2.921	+23,7%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	80.821	+20.259	+33,5%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	377.253	+171.172	+83,1%
Herstellung von Waren	35.626	+13.755	+62,9%
Bau	28.976	+13.293	+84,8%
Handel	66.880	+25.066	+59,9%
Verkehr und Lagerei	27.900	+12.704	+83,6%
Beherbergung und Gastronomie	94.911	+55.900	+143,3%
Gesundheits- und Sozialwesen***	12.207	+4.360	+55,6%
Arbeitskräfteüberlassung	46.452	+17.301	+59,3%
Zugänge	42.097	-24.783	-37,1%
Abgänge	90.123	-2.384	-2,6%
darunter Abgänge in Beschäftigung	69.475	+22.316	+47,3%
durchschnittliche Verweildauer (Tage)	97	-27	-
durchschnittliche Vormerkdauer (Tage)	192	-29	-
Langzeitarbeitslose Personen (> 12 Monate)	57.517	+9.740	+20,4%
Langzeitbeschäftigungslose (arbeitslose Personen)	119.040	+20.246	+20,5%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
SchulungsteilnehmerInnen gesamt	43.921	-20.268	-31,6%
Frauen	23.306	-10.627	-31,3%
Männer	20.615	-9.641	-31,9%
Wien	14.644	-11.740	-44,5%
Salzburg	1.462	-1.035	-41,4%
Vorarlberg	1.485	-826	-35,7%
Kärnten	1.821	-878	-32,5%
Niederösterreich	6.980	-2.541	-26,7%
Steiermark	6.480	-1.309	-16,8%
Burgenland	1.478	-285	-16,2%
Oberösterreich	7.721	-1.385	-15,2%
Tirol	1.850	-269	-12,7%
InländerInnen	27.671	-9.449	-25,5%
AusländerInnen	16.250	-10.819	-40,0%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	20.534	-7.190	-25,9%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	19.781	-10.935	-35,6%
Ältere (50 Jahre und älter)	3.606	-2.143	-37,3%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	25.428	-11.608	-31,3%
Personen mit Lehrausbildung	8.456	-3.225	-27,6%
Personen mit mittlerer Ausbildung	2.044	-1.043	-33,8%
Personen mit höherer Ausbildung	4.912	-2.703	-35,5%
Personen mit akademischer Ausbildung	2.879	-1.562	-35,2%
Personen mit Behinderung	1.452	-333	-18,7%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	6.552	-2.248	-25,5%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	35.917	-17.687	-33,0%
Herstellung von Waren	3.806	-697	-15,5%
Bau	1.465	-642	-30,5%
Handel	5.395	-2.621	-32,7%
Verkehr und Lagerei	1.049	-565	-35,0%
Beherbergung und Gastronomie	3.564	-1.870	-34,4%
Gesundheits- und Sozialwesen***	1.286	-470	-26,8%
Arbeitskräfteüberlassung	2.788	-1.561	-35,9%
Zugänge	4.979	-11.923	-70,5%
Abgänge	9.870	-8.007	-44,8%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen u. SchulungsteilnehmerInnen gesamt	517.221	+174.084	+50,7%
Frauen	248.842	+83.531	+50,5%
Männer	268.379	+90.553	+50,9%
Wien	187.290	+51.077	+37,5%
Niederösterreich	78.481	+23.914	+43,8%
Burgenland	13.003	+4.191	+47,6%
Oberösterreich	59.091	+20.962	+55,0%
Vorarlberg	18.281	+6.531	+55,6%
Kärnten	31.774	+11.519	+56,9%
Steiermark	61.122	+23.726	+63,4%
Salzburg	27.119	+11.797	+77,0%
Tirol	41.060	+20.367	+98,4%
InländerInnen	331.150	+104.361	+46,0%
AusländerInnen	186.071	+69.723	+59,9%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	74.931	+20.511	+37,7%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	300.254	+109.697	+57,6%
Ältere (50 Jahre und älter)	142.036	+43.876	+44,7%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	233.768	+73.326	+45,7%
Personen mit Lehrausbildung	150.373	+55.224	+58,0%
Personen mit mittlerer Ausbildung	27.644	+9.245	+50,2%
Personen mit höherer Ausbildung	61.838	+21.550	+53,5%
Personen mit akademischer Ausbildung	38.657	+11.003	+39,8%
Personen mit Behinderung	16.678	+2.588	+18,4%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	87.373	+18.011	+26,0%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	413.170	+153.485	+59,1%
Herstellung von Waren	39.432	+13.058	+49,5%
Bau	30.441	+12.651	+71,1%
Handel	72.275	+22.445	+45,0%
Verkehr und Lagerei	28.949	+12.139	+72,2%
Beherbergung und Gastronomie	98.475	+54.030	+121,6%
Gesundheits- und Sozialwesen***	13.493	+3.890	+40,5%
Arbeitskräfteüberlassung	49.240	+15.740	+47,0%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Offene Stellen			
offene Stellen (sofort verfügbar)	57.597	-24.683	-30,0%
offene Stellen (nicht sofort verfügbar)	11.784	-1.744	-12,9%
Zugänge	27.607	-18.284	-39,8%
Abgänge	26.857	-21.373	-44,3%
darunter Stellenbesetzungen	18.874	-23.410	-55,4%
abgeschlossene Laufzeit (Tage)	66	+21	-
bisherige Laufzeit (Tage)	79	+14	-
Lehrstellenmarkt			
offene Lehrstellen (sofort verfügbar)	4.585	-1.239	-21,3%
offene Lehrstellen (nicht sofort verfügbar)	12.628	-4	-0,0%
Lehrstellensuchende (sofort verfügbar)	8.835	+3.672	+71,1%
Lehrstellensuchende (nicht sofort verfügbar)	5.784	-98	-1,7%
Lehrstellenandrangsziffer	1,9	+1,0	-
Lehrstellenlücke (sofort verfügbar)	4.250	+4.911	-

Fachbegriffe und Definitionen:

Geschätzte unselbstständige Beschäftigung: Rundungsdifferenzen sind möglich.

Branche: Wirtschaftsklasse des Unternehmens (gemäß Hauptverbands-Zuschreibung), bei dem die Person zuletzt beschäftigt war, nach ÖNACE 2008. Gesundheits- und Sozialwesen: ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899.

Verweildauer: Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Vormerkdauer: Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistikstichtag liegt. Sie stellt die nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar und wird nur aus Bestandsmengen berechnet. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

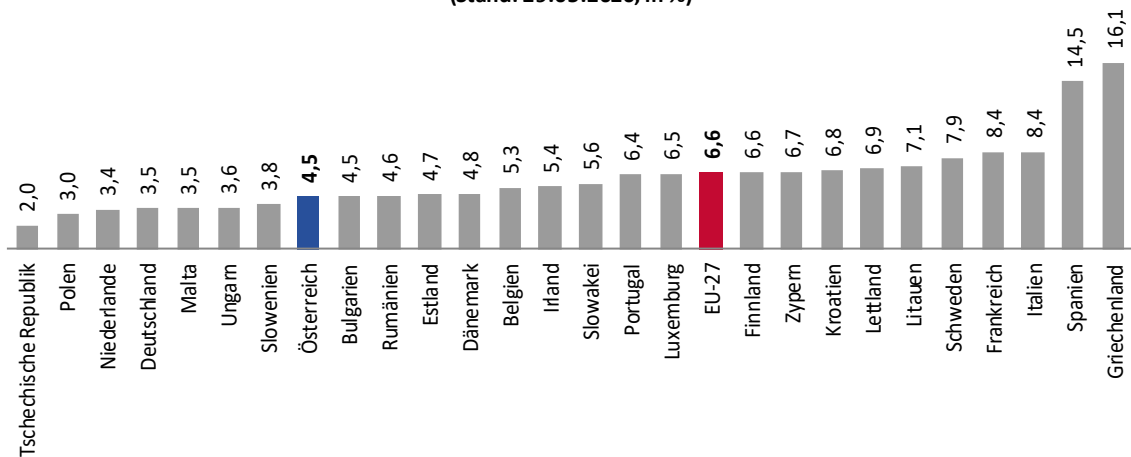
Langzeitarbeitslosigkeit: Personen, die über 365 Tage arbeitslos gemeldet sind, werden als langzeitarbeitslos gezählt. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Langzeitbeschäftigungslosigkeit: Episoden der Vormerkarten „Abklärung der Arbeitsfähigkeit“, „arbeitslos“, „lehrstellensuchend“, „in Schulung“, „BezieherInnen eines Fachkräftestipendiums“ und „Schulung Reha mit Umschulungsgeld“ werden zu einem Geschäftsfall (GF) zusammengehängt, Unterbrechungen bis zu 62 Tagen bleiben unberücksichtigt. Die GF-Dauer ist die Summe der einzelnen Vormerkepisoden (Unterbrechungen werden nicht mitgerechnet). Als langzeitbeschäftigungslos gilt eine Person, wenn zum Stichtag die Geschäftsfalldauer 365 Tage überschreitet.

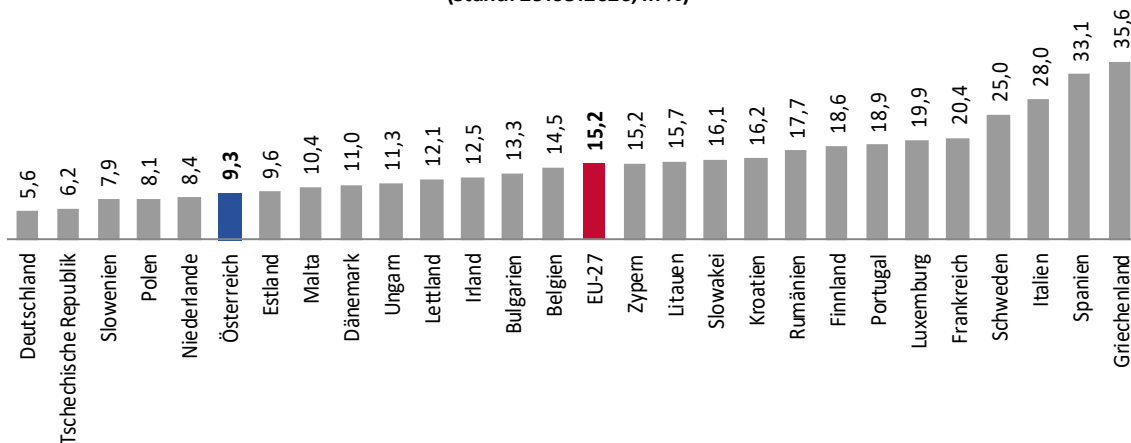
Offene Stellen – abgeschlossene Laufzeit: Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Eintrittsdatum und dem Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

Offene Stellen – bisherige Laufzeit: Die bisherige Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Arbeitsantritt und dem Statistikstichtag liegt. Sie bezieht sich nur auf sofort verfügbare offene Stellen, wird also nur aus Bestandsmengen berechnet.

Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 29.05.2020; in %)



Saisonbereinigte Jugendarbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 29.05.2020; in %)



Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE – Datenbankabfrage:

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weiterführende Informationen und Berichte:

www.ams.at/arbeitsmarktdaten

bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen:

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
Treustraße 35-43, 1200 Wien | ams.statistik@ams.at

Wien, Juni 2020

